Digitalisierungs-Selbstcheck

Zwanzig Fragen in fünf Bereichen von Auftrag bis Sicherheit, mit Auswertung. Zeigt, wo der Betrieb steht und wo der nächste Schritt am meisten bringt.

1 A. Auftrag und Kunde
2 B. Verwaltung und Zahlen
3 C. Arbeit und Team
4 D. Systeme und Daten
5 E. Sicherheit
6 Auswertung

Zwanzig Fragen, je vier in fünf Bereichen. Kreuzen Sie an, was heute zutrifft, ehrlich und ohne Rücksicht auf Pläne. Jedes Ja ist ein Punkt. Die Auswertung am Ende zeigt, wo Ihr Betrieb steht und in welchem Bereich der nächste Schritt am meisten bringt.

1 A. Auftrag und Kunde

- [ ] Anfragen, Angebote und Aufträge liegen in einem System, nicht in Mails, Zetteln und Köpfen.
- [ ] Jeder im Betrieb sieht den Stand eines Auftrags, ohne nachzufragen.
- [ ] Kunden können Termine, Anfragen oder Bestellungen online auslösen.
- [ ] Kundendaten sind aktuell, an einer Stelle und mit Historie (Angebote, Aufträge, Reklamationen).

2 B. Verwaltung und Zahlen

- [ ] Rechnungen werden aus dem Auftrag erzeugt, nicht abgetippt; E-Rechnungen können empfangen und erzeugt werden.
- [ ] Belege gehen digital an die Steuerkanzlei, ohne Schuhkarton und Kopieren.
- [ ] Die BWA ist spätestens vier Wochen nach Monatsende da und wird gelesen.
- [ ] Offene Posten, Liquidität und Umsatz je Kunde sind auf Knopfdruck abrufbar.

contrust in – André Walther · Beratender Betriebswirt · Südstr. 8, 08539 Rosenbach (Vogtland) · +49 37431 86 77 35 · info@contrust-in.de · contrust-in.de

3 C. Arbeit und Team

- [ ] Zeiten und Leistungen werden digital erfasst und landen ohne Übertragen in Abrechnung und Nachkalkulation.
- [ ] Dokumente liegen zentral und versioniert, nicht auf einzelnen Rechnern oder als Mail-Anhang.
- [ ] Außendienst, Baustelle oder Werkstatt haben mobil Zugriff auf Aufträge, Pläne und Kundendaten.
- [ ] Die Kommunikation im Team läuft über ein Werkzeug, nicht über drei Messenger und den Flur.

4 D. Systeme und Daten

- [ ] Die wichtigsten Programme tauschen Daten über Schnittstellen aus; nichts wird doppelt erfasst.
- [ ] Es gibt eine Liste aller Systeme, Lizenzen, Zugänge und Verantwortlichen.
- [ ] Für jedes System ist klar, wie Daten exportiert werden können, falls der Anbieter wechselt.
- [ ] KI-Werkzeuge werden nach einer betrieblichen Regel genutzt, nicht privat und heimlich.

5 E. Sicherheit

- [ ] Backups laufen automatisch, eine Kopie liegt offline oder außer Haus, die Wiederherstellung wurde getestet.
- [ ] E-Mail, Bank, Cloud und Fernzugang sind mit Zwei-Faktor-Anmeldung geschützt.
- [ ] Updates werden auf allen Geräten automatisch eingespielt; alte Systeme ohne Updates sind vom Netz getrennt.
- [ ] Beschäftigte wurden im letzten Jahr zu Phishing und Datenschutz geschult.

contrust in – André Walther · Beratender Betriebswirt · Südstr. 8, 08539 Rosenbach (Vogtland) · +49 37431 86 77 35 · info@contrust-in.de · contrust-in.de

6 Auswertung

Punkte	Bedeutung
0 bis 6	Der Betrieb läuft auf Zuruf und Papier. Erster Schritt: ein System für Aufträge und Rechnungen, dazu Backup und Zwei-Faktor-Anmeldung. Beratung und Einführung sind förderfähig.
7 bis 12	Die Grundlagen stehen, aber Inseln und Doppelarbeit kosten Zeit. Nächster Schritt: Schnittstellen zwischen Auftrag, Zeit und Buchhaltung; mobile Zugriffe.
13 bis 17	Gut aufgestellt. Nächster Schritt: Auswertungen für die Steuerung, KI-Regel und -Einsatz in Verwaltung und Kundenkontakt, Sicherheit regelmäßig prüfen lassen.
18 bis 20	Vorbild im Mittelstand. Halten Sie den Stand mit jährlicher Prüfung, und nutzen Sie ihn als Argument bei Bank, Kunden und Nachfolgern.

Meine Punkte je Bereich (A / B / C / D / E) und gesamt

Der Bereich mit den wenigsten Punkten und mein nächster Schritt

Arbeitshilfe von contrust in – André Walther, Beratender Betriebswirt. Sie gibt den Stand zum genannten Datum wieder und ersetzt keine Rechts-, Steuer- oder Förderberatung. Die Details Ihres Falls klärt das Erstgespräch: contrust-in.de